

## **Frage vom 02.06.2022, F 801**

Betreff:

Die Übergriffe und Gewalttaten in den Frankfurter Parkanlagen nehmen weiter zu. Zuletzt wurden im Grüneburgpark zwei 18-Jährige durch Messerstiche zum Teil lebensgefährlich verletzt und später im Krankenhaus notoperiert. Ein Großaufgebot der Polizei räumte daraufhin den Park und ermittelt nun wegen versuchten Totschlags. Der Magistrat sprach bereits im November letzten Jahres von einer „negative[n] Entwicklung in den Grünanlagen“.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat - und wann -, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in den Parkanlagen endlich sicherzustellen?

### **Antwort des Magistrats:**

Aufgrund der Zuständigkeit der Landespolizei wurde diese über das Polizeipräsidium Frankfurt um Stellungnahme gebeten:

„In den Parkanlagen werden regelmäßig, teils mit starken Kräften, Kontrollmaßnahmen durchgeführt. In Einzelfällen wurden bereits Räumungen der Parks angeordnet, beispielsweise um fortlaufende Ruhestörungen zu unterbinden.“

Die Frankfurter Polizei behält die Situation in den Parkanlagen aufmerksam im Blick und prüft fortwährend aktuelle Entwicklungen. Weiterhin stehen wir mit unseren Kooperationspartnern im Austausch, um die Sicherheit in den Parkanlagen zu erhalten und weiter zu erhöhen. Sowohl im Rahmen des täglichen Dienstes, aber auch im Rahmen größerer Polizeieinsätze führen wir lageangemessen und fortlaufend präventive sowie repressive Maßnahmen durch.“

Antragstellende Person(en):  
Stadtv. Dr. Veronica Fabricius

Vertraulichkeit: Nein

dazugehörige Vorlage:  
Antrag vom 25.09.2022, [OF 496/2](#)